

Abstimmungsverhalten

zu der am Dienstag, 7. April 2015, um 18.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock, Sitzungssaal, stattgefundenen

öffentlichen Gemeinderatssitzung

über die Konstituierung des am 25. Jänner 2015 neu gewählten Gemeinderates der Stadtgemeinde Baden:

Tagesordnung

1. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte/-innen
2. Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin
3. Wahl der Stadträte/-innen
4. Wahl des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin
5. Festsetzung der Gemeinderatsausschüsse
6. Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse
7. Wahl der Vertreter(innen) der Stadtgemeinde Baden in die Schulausschüsse
8. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadtgemeinde Baden in die Kurkommission
9. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Privatzimmervermieter in die Kurkommission
10. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadtgemeinde Baden in Ausschüsse der Krankenfürsorge der Beamten der Stadtgemeinde Baden
11. Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft Baden
12. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat der Badener Bäderbetriebsgesellschaft m.b.H.
13. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat der Immobilien Baden GesmbH
14. Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat der Event Baden GmbH.
15. Entsendung eines/einer stimmberechtigten Vertreters/Vertreterin in den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft u. Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden
16. Entsendung eines/einer stimmberechtigten Vertreters/Vertreterin in den Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk Baden

17. Entsendung eines/einer stimmberechtigten Vertreters/Vertreterin in den Schwechat-Wasserverband
18. Entsendung in den Baubeirat für die Volksschule Weikersdorf
19. Bestellung eines Umweltgemeinderates/einer Umweltgemeinderätin
20. Bestellung eines Bildungsgemeinderates/einer Bildungsgemeinderätin
21. Bestellung eines Jugendgemeinderates/einer Jugendgemeinderätin
22. Bestellung eines Ortsvertreters/einer Ortsvertreterin gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz

Das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates, Ing. Gernot Dieter Klema, eröffnet die konstituierende Sitzung, übernimmt den Vorsitz und begrüßt die anwesenden Damen und Herren.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder durch den bisherigen Bürgermeister ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

zu TOP 1) Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte/-innen

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

zu TOP 2) Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende stellt fest, dass die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Capek,

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska – Volkspartei Baden“ (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Jowi Trenner,

Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“

GR Rudolf Gehrler schlägt vor, KommR Kurt Staska zum Bürgermeister zu wählen.

Wortmeldungen:

GR Jowi Trenner

GR Dipl.-HTL-Ing. Wolfgang Pristou

GR Mag. Markus Riedmayer

GR Rudolf Gehrler

Anschließend erfolgt die Wahlhandlung. Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel liegt folgendes Wahlergebnis vor:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	17 (leere Stimmzettel)
gültig:	24 lautend auf das GR-Mitglied KommR Kurt Staska

Da auf das Mitglied des Gemeinderates KommR Kurt STASKA mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 24, lauten, gilt dieser als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO).

KommR Kurt STASKA nimmt die Wahl zum Bürgermeister an, dankt GR Ing. Klema für die Vorsitzführung und übernimmt den Vorsitz.

zu TOP. 3) Wahl der Stadträte/-innen

Bürgermeister KommR Kurt Staska teilt mit, dass die Zahl der Stadträte einschließlich der Vizebürgermeister(in) den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat daher in Baden auf Grund der Einwohnerzahl von mehr als 20.000 zwischen 9 und 14 Mitglieder zu betragen.

Es liegt ein schriftlicher Antrag des Klubobmannes der Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“, GR Rudolf Gehrler, vor, die Gesamtzahl der Stadträte bzw. Stadträtinnen mit 13 (dreizehn) einschließlich eines Vizebürgermeisters/einer Vizebürgermeisterin festzusetzen.

Wortmeldungen:

GR Mag.(FH) Christine Witty, welche den **Abänderungsantrag** stellt, die Gesamtzahl an Stadträten in der Gemeinderatsperiode 2015 - 2020 mit 9 festzusetzen.

GR Ing. Sonja Haberhauer
GR Mag. Martina Noura Weißenböck
GR KommR Prof. Mag. August Breininger
GR Erna Koprax
GR Peter Doppler
GR Mag. Herbert Först
GR Mag.(FH) Christine Witty (2. Wortmeldung)
GR Mag. Herbert Hofer-Gruber
GR Rudolf Gehrler
GR Jowi Trenner
Schlusswort Bgm. KommR Kurt Staska

Beschluss über den **Abänderungsantrag** von GR Mag.(FH) Christine Witty:

mehrheitlich abgelehnt

17 Prostimmen
24 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, FPÖ, NEOS)

0 Stimmenthaltungen

Beschluss über den **Antrag** von GR Rudolf Gehr:

mehrheitlich angenommen

24 Prostimmen

17 Gegenstimmen (Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, SPÖ)

0 Stimmenthaltungen

Aufgrund der Ermittlung nach dem d'Hondt'schen Verfahren entfallen auf die Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“ 6 Stadträte bzw. Stadträtinnen, auf die Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ 3 Stadträte bzw. Stadträtinnen, auf die Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“ 2 Stadträte bzw. Stadträtinnen und auf die Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“ 2 Stadträte bzw. Stadträtinnen.

Aufgrund der Aufteilung wurden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: „Bürgermeister Kurt Staska – Volkspartei Baden“:

Rudolf Gehr
Dir. Brigitte Gumilar
Johann Hornyik
Mag. Carmen Jeitler-Cincelli
Erna Koprax
DI Stefan Szirucsek

Wahlpartei: „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“:

KommR Prof. Mag. August Breininger
Jowi Trenner
Mag.(FH) Christine Witty

Wahlpartei: „Markus Riedmayer und sein Team“:

Maria Kraupa
Mag. Markus Riedmayer

Wahlpartei: „Die Grünen – Grüne Alternative Baden“:

Andrea Kinzer
LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber

Bgm. KommR Kurt Staska stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, die von den einzelnen Wahlparteien für den Stadtrat vorgeschlagenen Personen zwar mit einem eigenen Stimmzettel pro Wahlpartei, aber in einem einzigen Wahlgang zu wählen.

Beschluss über den **Geschäftsordnungsantrag**:

einstimmig angenommen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Capek,

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska – Volkspartei Baden“ (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Jowi Trenner,

Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“

Anschließend erfolgt die Wahlhandlung. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt.

Nach Durchführung der Wahlhandlung und Vornahme der Stimmenzählung liegt folgendes Wahlergebnis vor:

a) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	1 (alle Namen gestrichen)
gültig:	40

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Rudolf GEHRER	37 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Dir. Brigitte GUMILAR	40 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Johann HORNYIK	36 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Carmen JEITLER-CINCELLI	40 Stimmen.
auf das Gemeinderatsmitglied Erna KOPRAX	40 Stimmen.
auf das Gemeinderatsmitglied DI Stefan SZIRUCSEK	37 Stimmen

Die Gemeinderäte Rudolf GEHRER, Dir. Brigitte GUMILAR, Johann HORNYIK, Mag. Carmen JEITLER-CINCELLI, Erna KOPRAX und DI Stefan SZIRUCSEK sind somit zu Stadträten/Stadträtinnen gewählt und erklären diese, die Wahl anzunehmen.

b) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Wir Badener - Bürgerliste Jowi Trenner“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied KommR Prof. Mag. August BREININGER	39 Stimmen.
auf das Gemeinderatsmitglied Jowi TRENNER	41 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Mag.(FH) Christine WITTY	41 Stimmen.

Die Gemeinderäte KommR Prof. Mag. August BREININGER, Jowi TRENNER und Mag.(FH) Christine WITTY sind daher zu Stadträten/zur Stadträtin gewählt und erklären diese, die Wahl anzunehmen.

c) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	2 (alle Namen durchgestrichen)
gültig:	39

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Maria KRAUPA 39 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Markus RIEDMAYER 38 Stimmen.

Die Gemeinderäte Mag. Markus RIEDMAYER und Maria KRAUPA sind daher zum Stadtrat bzw. zur Stadträtin gewählt und erklären diese, die Wahl anzunehmen.

d) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel: 41
davon sind ungültig: 5 (alle Namen durchgestrichen)
gültig: 36

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Andrea KINZER 36 Stimmen.
auf das Gemeinderatsmitglied LAbg. Dr. Helga KRISMER-HUBER 31 Stimmen.

Die Gemeinderätinnen Andrea KINZER und LAbg. Dr. Helga KRISMER-HUBER sind daher zu Stadträtinnen gewählt und erklären diese, die Wahl anzunehmen.

zu TOP. 4) Wahl des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin

Gemäß dem vorgenannten Gemeinderatsbeschluss ist 1 (ein) Vizebürgermeister / 1 (eine) Vizebürgermeisterin zu wählen

GR Mag. Martina Nouira-Weissenböck schlägt vor, StR LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber zur Vizebürgermeisterin zu wählen.

Wortmeldungen:

StR Jowi Trenner, welcher den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zwecks Besprechung der 3 mandatsstärksten Fraktionen stellt.

Beschluss über den **Geschäftsordnungsantrag:**

mehrheitlich abgelehnt

17 Prostimmen

24 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, FPÖ, NEOS)

0 Stimmenthaltungen

Weiters schlägt StR Jowi Trenner vor, die Mitglieder des Stadtrates, Dir. Brigitte Gumilar, Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und Erna Koprax, ebenfalls für die Vizebürgermeisterwahl zu nominieren.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Capek,

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska – Volkspartei Baden“ (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Jowi Trenner,

Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“

Anschließend erfolgt die Wahlhandlung. Zur Wahl des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt.

Nach Durchführung der Wahlhandlung und Vornahme der Stimmzählung liegt folgendes Wahlergebnis vor:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Stadratsmitglied LABg. Dr. Helga KRISMER-HUBER	24 Stimmen
auf das Stadratsmitglied Dir. Brigitte GUMILAR	11 Stimmen
auf das Stadratsmitglied Mag. Carmen JEITLER-CINCELLI	4 Stimmen und
auf das Stadratsmitglied Erna KOPRAX	2 Stimmen.

Da auf das Mitglied des Stadtrates LABg. Dr. Helga KRISMER-HUBER mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 24, lauten, gilt diese als zur Vizebürgermeisterin gewählt.

StR LABg. Dr. Helga KRISMER-HUBER nimmt die Wahl zur Vizebürgermeisterin an.

zu TOP. 5) Festsetzung der Gemeinderatsausschüsse

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat möge für in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates fallende Angelegenheiten – ausgenommen Personalangelegenheiten - 14 Gemeinderatsausschüsse (inkl. Prüfungsausschuss) mit den in der Beilage bezeichneten Wirkungskreisen beschließen, wobei - mit Ausnahme des Prüfungsausschusses - der jeweils genannten Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Vorsitzendenstelle bzw. die Vorsitzenden-Stellvertreterstelle zukommt.

Beschluss:

einstimmig angenommen

zu TOP 6) Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse

Bgm. KommR Kurt Staska liegt ein schriftlicher Antrag von GR Mag. Helmut Hofer-Gruber vor, die Anzahl der Mitglieder sämtlicher Gemeinderatsausschüsse – ausgenommen den Prüfungsausschuss – mit 13 (dreizehn) festzusetzen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Aufgrund der Ermittlung nach dem d'Hondt'schen Verfahren entfallen auf die Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“ 6 Mitglieder, auf die Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ 3 Mitglieder, auf die Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“ 2 Mitglieder und auf die Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“ ebenfalls 2 Mitglieder.

Der Prüfungsausschuss besteht in Baden kraft Gesetzes aus 9 (neun) Mitgliedern.

Nach dem d'Hondt'schen Verfahren entfallen dabei auf die Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“ 4 Mitglieder, auf die Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ 2 Mitglieder, auf die Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“ 2 Mitglieder und auf die Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“ 1 Mitglied.

Aufgrund der Aufteilung wurden von den Wahlparteien rechtzeitig Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der jeweiligen Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht.

Bgm. KommR Kurt Staska stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, die von den einzelnen Wahlparteien für die Ausschüsse vorgeschlagenen Personen zwar mit einem eigenen Stimmzettel pro Wahlpartei, aber in einem gemeinsamen Wahlvorgang zu wählen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Capek,

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska – Volkspartei Baden“ (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Jowi Trenner,

Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“

Anschließend erfolgt die Wahlhandlung. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt.

Nach Durchführung der Wahlhandlung und Vornahme der Stimmzählung liegt folgendes Wahlergebnis vor:

a) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Die in diesem Wahlvorschlag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind in die angeführten Gemeinderatsausschüsse gewählt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

b) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Wir Badener - Bürgerliste Jowi Trenner“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0

gültig:

41

Die in diesem Wahlvorschlag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in die angeführten Gemeinderatsausschüsse gewählt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

c) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Die in diesem Wahlvorschlag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in die angeführten Gemeinderatsausschüsse gewählt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

d) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	1 (alle Namen gestrichen)
gültig:	40

Die in diesem Wahlvorschlag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in die angeführten Gemeinderatsausschüsse gewählt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

zu TOP 7) Wahl der Vertreter(innen) der Stadtgemeinde Baden in die Schulausschüsse

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sind für nachstehende Ausschüsse und Kommissionen die Mitglieder zu wählen (lt. Beilagen):

a) Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Baden 10 Mitglieder:

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“ 4 Mitglieder
Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ 3 Mitglieder
Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“ 2 Mitglieder
Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“ 1 Mitglied

b) Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Baden 6 Mitglieder:

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“ 3 Mitglieder
Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ 1 Mitglied
Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“ 1 Mitglied
Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“ ebenfalls 1 Mitglied

c) Schulausschuss der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Baden 2 Mitglieder:

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“ 1 Mitglied
Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ ebenfalls 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung wurden von den Wahlparteien rechtzeitig Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der jeweiligen Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht.

Bgm. KommR Kurt Staska stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, die von den einzelnen Wahlparteien für die Schul-Ausschüsse vorgeschlagenen Personen zwar mit einem eigenen Stimmzettel pro Wahlpartei, aber in einem gemeinsamen Wahlvorgang zu wählen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Capek,

Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska – Volkspartei Baden“ (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Jowi Trenner,

Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“

Anschließend erfolgt die Wahlhandlung. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt.

Nach Durchführung der Wahlhandlung und Vornahme der Stimmzählung liegt folgendes Wahlergebnis vor:

a) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Bürgermeister Kurt Staska - Volkspartei Baden (ÖVP)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte sind somit in die angeführten Schul-Ausschüsse entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

b) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Wir Badener - Bürgerliste Jowi Trenner“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in die angeführten Schul-Ausschüsse entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

c) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Markus Riedmayer und sein Team (SPÖ)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0

gültig:

41

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderätinnen sind somit in die angeführten Schul-Ausschüsse entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

d) Betreffend den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Die Grünen – Grüne Alternative Baden (GRÜNE)“:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	41
davon sind ungültig:	0
gültig:	41

Die in diesem Antrag genannte Stadträtin ist somit in die angeführten Schul-Ausschüsse entsandt und nimmt über Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

zu TOP. 8) Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadtgemeinde Baden in die Kurkommission

GR Heidi Steinmeyer verlässt krankheitsbedingt um 23:20 Uhr die Gemeinderatssitzung.

TOP 8a) Mitglieder

Der Vorsitzende beantragt gemäß § 5 Abs. 1 lit. b) der Verordnung der NÖ Landesregierung, mit der die Kurordnung für Baden erlassen wird, LGBl. Nr. 7600/34 i.d.g.F., nachstehende Personen als Mitglieder in die Kurkommission zu entsenden: GR Michael CAPEK, GR Herbert DOPPLINGER, StR Rudolf GEHRER, StR Mag. Carmen JEITLER-CINCELLI, StR Erna KOPRAX, GR Axel NEMETZ, StR KommR Prof. Mag. August BREININGER, StR Jowi TRENNER, GR Peter BÖÖ, GR Silvia DOBNER, GR DI Dr. Marcus-Mercurio MESZAROS-BARTAK, Vbgmin. LAbg. Dr. Helga KRISMER-HUBER und StR Andrea KINZER.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit als Mitglieder in die Kurkommission entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

TOP 8b) Ersatzmitglieder

Der Vorsitzende beantragt gemäß § 5 Abs. 3 der Verordnung der NÖ Landesregierung, mit der die Kurordnung für Baden erlassen wird, LGBl. Nr. 7600/34 i.d.g.F., nachstehende Personen als Ersatzmitglieder in die Kurkommission zu entsenden: StR Dir. Brigitte GUMILAR, GR Leopold HABRES, GR Peter RAMBERGER, GR HR Dr. Ernst SCHEBESTA, GR Gerhard STEURER, StR DI Stefan SZIRUCSEK, GR Dr. Norbert ANTON, GR Rudolf HOFMANN, StR Mag.(FH) Christine WITTY, StR Mag. Markus RIEDMAYER, GR Rudolf TEUCHMANN, GR Mag. Herbert FÖRST und GR Tobias PER-SCHON.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit als Ersatzmitglieder in die Kurkommission entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP 9) Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Privatzimmervermieter in die Kurkommission

Der Vorsitzende beantragt gemäß § 5 der Verordnung der NÖ Landesregierung vom 6. März 1979, mit der die Kurordnung für Baden erlassen wird, Frau Brigitte LEHNER, wohnhaft in 2500 Baden, Schmidtgasse 14, als Vertreterin der Privatzimmervermieter in die Kurkommission zu entsenden und Frau Dr. Barbara AIGNER-RAUSCHER, wohnhaft in 2500 Baden, Mautner Markhof-Straße 11, als deren Vertreterin zu bestimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

zu TOP 10) Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadtgemeinde Baden in Ausschüsse der Krankenfürsorge der Beamten der Stadtgemeinde Baden

Der Vorsitzende beantragt gemäß § 6 Zif. 1 der Satzung der Krankenfürsorge der Beamten der Stadtgemeinde Baden, nachstehende Personen für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates als Mitglieder in den Verwaltungsausschuss zu entsenden: Bgm. KommR Kurt STASKA, GR Leopold HABRES, GR Hannes UNGER.

Weiters beantragt er gemäß § 6 Zif. 2 der Satzung der Krankenfürsorge der Beamten der Stadtgemeinde Baden, nachstehende Personen für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates als Mitglieder in den Überwachungs- und Berufungsausschuss zu entsenden: GR HR Dr. Ernst SCHEBESTA, StR Mag.(FH) Christine WITTY.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte bzw. die in diesem Antrag genannte Stadträtin sind somit in die angeführten Ausschüsse entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP 11) Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft Baden

Der Vorsitzende beantragt gemäß § 120 Abs. 8 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. Nr. 2400 i.d.g.F., nachstehende Personen in die Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft Baden zu entsenden: Bgm. KommR Kurt STASKA, GR Leopold HABRES, GR Hannes UNGER und GR Rudolf TEUCHMANN.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte sind somit in die Disziplinarkommission bei der BH Baden entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 12) Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat der Badener Bäderbetriebsgesellschaft m.b.H.

Der Vorsitzende beantragt, nachstehende Personen für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Badener Bäderbetriebsgesellschaft m.b.H. zu entsenden:

Bgm. KommR Kurt STASKA, StR Rudolf GEHRER, StR Mag. Carmen JEITLER-CINCELLI, StR Erna KOPRAX, StR DI Stefan SZIRUCSEK, StR Jowi TRENNER, StR KommR Prof. Mag. August BREININGER, StR Mag.(FH) Christine WITTY, StR Maria KRAUPA, StR Mag. Markus RIEDMAYER und Vbgmin. LAbg. Dr. Helga KRISMER-HUBER.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in den Aufsichtsrat der Badener Bäderbetriebsgesellschaft m.b.H. entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 13) Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat der Immobilien Baden GesmbH

Der Vorsitzende beantragt:

1. dass der Aufsichtsrat künftig aus bis zu 13 Mitgliedern, welche die politische Zusammensetzung des Gemeinderates repräsentieren, besteht.
2. nachstehende Personen für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Immobilien Baden GesmbH zu entsenden: StR DI Stefan SZIRUCSEK, GR Herbert DOPPLINGER, GR a.D. BSI OSR Monika DORNHOFER, StR Johann HORNYIK, GR Ing. Sonja HABERHAUER, Tobias MONTE, GR Dipl.-HTL-Ing. Wolfgang PRISTOU, GR Wolfgang TRENNER, Ing. Mag. Rudolf KORBULY, GR DI Dr. Marcus-Mercurio MESZAROS-BARTAK, StR Mag. Markus RIEDMAYER, StR Andrea KINZER sowie GR Mag. Martina NOUIRA-WEISSENBOCK.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in den Aufsichtsrat der Immobilien Baden GesmbH entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 14) Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen in den Aufsichtsrat der Event Baden GmbH.

Der Vorsitzende beantragt, nachstehende Personen für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Event Baden GmbH zu entsenden: StR Rudolf GEHRER, StR Mag. Carmen JEITLER-CINCELLI, GR Annabella KRO, GR Ing. Gernot Dieter KLEMA, GR Rudolf TEUCHMANN und Vbgmin. LAbg. Dr. Helga KRISMER-HUBER.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt- und Gemeinderäte/-innen sind somit in den Aufsichtsrat der Event Baden GmbH entsandt und nehmen über Befragung des Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 15) Entsendung eines / einer stimmberechtigten Vertreters / Vertreterin in den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft u. Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden

Der Vorsitzende beantragt im Sinne des § 8 Abs.1 des NÖ Gemeindeverbandsgesetzes, GR Gerhard STEURER für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates als stimmberechtigten Vertreter der Stadtgemeinde Baden in die Verbandsversammlung sowie in den Vorstand des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden zu entsenden.

Beschluss:

einstimmig angenommen

GR Gerhard Steurer nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 16) Entsendung eines / einer stimmberechtigten Vertreters / Vertreterin in den Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk Baden

Der Vorsitzende beantragt weiters, GR Gerhard STEURER im Sinne des NÖ Gemeindeverbandsgesetzes für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates als stimmberechtigten Vertreter der Stadtgemeinde Baden in den Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk Baden zu entsenden.

Beschluss:

einstimmig angenommen

GR Gerhard Steurer nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 17) Entsendung eines / einer stimmberechtigten Vertreters / Vertreterin in den Schwechat-Wasserverband

Der Vorsitzende beantragt, dass die Stadtgemeinde Baden StR DI Stefan SZIRUCSEK für die Funktionsperiode dieses Gemeinderates als deren stimmberechtigten Vertreter in den „Schwechat-Wasserverband“ entsendet.

Beschluss:

einstimmig angenommen

StR DI Stefan Szirucsek nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP 18) Entsendung in den Baubeirat für die Volksschule Weikersdorf

Der Vorsitzende beantragt, dass nachstehende Personen in den Baubeirat für die Volksschule Weikersdorf entsandt werden: StR DI Stefan SZIRUCSEK, StR Johann HORNYIK, GR Peter RAMBERGER, GR Dipl.-HTL-Ing. Wolfgang PRISTOU, GR Rudolf TEUCHMANN und StR Andrea KINZER.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Die in diesem Antrag genannten Stadt und Gemeinderäte/Stadträtin sind somit in den Bauberat für die Volksschule Weikersdorf entsandt und nehmen über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 19) Bestellung eines Umweltgemeinderates / einer Umweltgemeinderätin

Der Vorsitzende beantragt, Vbgmin. Dr. Helga KRISMER-HUBER gem. § 9 des NÖ Umweltschutzgesetzes, LBGl. Nr. 8050 i.d.g.F., für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates zur Umweltgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Vbgmin. LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP. 20) Bestellung eines Bildungsgemeinderates / einer Bildungsgemeinderätin

Der Vorsitzende beantragt, GR Mag. Gottfried FORSTHUBER für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates zum Bildungsgemeinderat zu bestellen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

GR Mag. Gottfried Forsthuber nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP 21) Bestellung eines Jugendgemeinderates / einer Jugendgemeinderätin

Der Vorsitzende beantragt, GR Peter RAMBERGER für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

GR Peter Ramberger nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

zu TOP 22) Bestellung eines Ortsvertreters/einer Ortsvertreterin gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz

Der Vorsitzende beantragt, StR Rudolf GEHRER gem. § 9 des NÖ Grundverkehrsgesetzes 2007 für die Dauer der Funktionsperiode dieses Gemeinderates zum Ortsvertreter gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 zu bestellen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

StR Rudolf Gehrer nimmt über Befragung durch den Vorsitzenden die Bestellung an.

In Ergänzung zu den diversen Wahlen, Entsendungen bzw. Bestellungen teilt Bürgermeister KommR Kurt Staska dem Gemeinderat mit, dass er Vbgmin. LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber zur Beauftragten für Energie und Klimaschutz, zur Beauftragten für Faire Gemeinde sowie zur Beauftragten für Fraueneangelegenheiten bestellt hat.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass er GR Mag. Gottfried Forsthuber, StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli sowie GR Mag. Martina Nouira-Weißböck zu EU-Gemeinderäten und GR Peter Ramberger zum Beauftragten für Integrationsangelegenheiten bestellt hat.

Ansprache und Schlusswort des Bürgermeisters.

Ende der Sitzung:

24:00 Uhr

.....
Bürgermeister KommR Kurt Staska
(Vorsitzender)

.....
(ÖVP Baden)

.....
(Wir Badener - Bürgerliste
Jowi Trenner)

.....
(SPÖ)

.....
(Grüne)

.....
(FPÖ)

.....
NEOS

Schritfführerinnen:,,
Anna Roch Regina Dörr